Helmut Qualtinger

Die Midnight Krisis

Sketche
2H

Das Altern einer Generation

Zwei Männer Anfang dreißig treffen sich spät in einer Bar, trinken Whisky und lassen ihre gemeinsame Vergangenheit Revue passieren. Zwischen Erinnerungen an Partys, gescheiterte Ehen, wilde Träume von Karriere, Frauen und Abenteuern, sowie kleinen und großen Gaunereien entfaltet sich ein Gespräch voller Wehmut, Spott und Selbsttäuschung.

Immer wieder streifen sie Themen wie Rockmusik, alte Freunde, verpasste Chancen und „den großen Coup“, der nie gelungen ist. Was bleibt, sind nostalgische Anekdoten, Alkohol, Männerfreundschaft – und das Gefühl, dass ihre besten Zeiten vielleicht schon vorbei sind.

Helmut Qualtinger
(* 1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gerhard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners, wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, einen charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettl-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezitator. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.